

## Sommersemester 2017/18

---

Semesterbeginn: 09.04.2018

Semesterende: 30.09.2018

Feiertage: 01.05., 10.05., 21.05., 31.05.2018

Vorlesungsfreie Zeit: 30.07. – 05.10.2018

## Studienbereiche und Dozenten

---

### Zeichnen

Davor Bakara

Armin Bremicker

Prof. Thomas Heger

Thomas Putze

Tesfaye Urgessa

### Malerei

Prof. Thomas Heger

Tesfaye Urgessa

### Bildhauerei

(Textil / Installation / Performance / Medien)

Antje Gerhardy

Justyna Koeke

Fabian Kühfuß

Mario Ohno

Thomas Putze

### Keramik

Antje Gerhardy

Susanne Schumacher

Constanze Abröll

### Fotografie

Jochen Klein

### Kunstwissenschaften

Dr. Katrin Burtschell

Winfried Stürzl M. A.

- **Grundlagenseminare**
- **Atelierarbeit und Korrektur**
- **Zusatzangebote, Werkstatt und Exkursionen**

Bitte beachten: Alle Studierenden müssen sich am Montag, den 23. April 2018 verbindlich für die Seminare, für die sie sich entschieden haben, im Sekretariat anmelden.

## ● Grundlagenseminare

In den Grundlagenseminaren werden Leistungsnachweise in Form von Scheinen für Grundstudium und Orientierungsjahr ausgestellt.

## ○ Zeichnen

### Comiczeichnen

---

Dieses Seminar vermittelt Grundkenntnisse über die Struktur und den Aufbau von gezeichneten / gestalteten Geschichten mit Hilfe von Bild und Text. Da hier die praktische Arbeit im Vordergrund steht, ist es sinnvoll, sich vor dem Kurs anhand Notizen und Skizzen zu überlegen, welches Thema man bearbeiten bzw. was man in Bildern erzählen möchte.

**Dozent:** Davor Bakara  
**Zeit:** Mittwoch, 14-tägig, 15:30 – 19:30 Uhr  
**Termine:** 11./18.04., 02./16./30.05., 13./27.06., 04.07.2018  
**Ort:** Medienraum, 3. OG Fabrik

- Wahlfach für Vollstudium (Basis-Schein)
- Wahlfach für Orientierungsjahr

### Abzeichnen

---

Gezeichnet wird alles „was sich bewegt oder ruhig steht und liegt.“ Mitzubringen sind Zeichenmaterialien wie Papier (Zeichenbrett) oder Block, Stifte oder Tusche (Feder) oder Farbe (Pinsel), also die Materialien, mit denen man am liebsten arbeitet.

**Dozent:** Armin Bremicker  
**Zeit:** Donnerstag, 10–12 Uhr  
**Ort:** Seminarraum Zeichnen, 1. OG Fabrik

- Wahlfach für Vollstudium (Basis-Schein)
- Wahlfach für Orientierungsjahr

### Zeichnen, Mappenvorbereitung

---

Mappen - und Studienvorbereitung für Akademien, Hochschulen und Fachhochschulen.

**Dozent:** Prof. Thomas Heger  
**Zeit:** Montag, 11–13 Uhr  
**Ort:** Seminarraum Malerei, 2. OG Fabrik

- Wahlfach für Vollstudium (Basis-Schein)
- **Pflichtfach für Orientierungsjahr**

# Intuitives und konzeptionelles Zeichnen

---

Von der Zeichnung in den Raum

Ausgehend von der großformatigen freien Zeichnung erproben wir Linien-Kompositionen in unterschiedlichster Materialität, die in den Raum wachsen können. Ergebnisse sollen Reliefs sein, aber auch Material Collagen bis hin zu raumgreifend gebauten Wandarbeiten.

**Dozent:** Thomas Putze

**Zeit:** Mittwoch, 10–13 Uhr

**Ort:** Seminarraum Zeichnen,  
1. OG Fabrik

Wahlfach für Vollstudium (Basis-Schein)

Wahlfach für Orientierungsjahr

## Aktzeichnen

---

Wahlfach für Vollstudium (Basis-Schein)

**Pflichtfach für Orientierungsjahr**

**Dozent:** Tesfaye Urgessa

**Zeit:** Jeweils letzter Freitag im  
Monat, 10–14 Uhr, Start 27.04.

**Ort:** Seminarraum Malerei,  
2. OG Fabrik

## Malerei

### Malerei Gruppenbesprechung

---

Die Beschäftigung mit der sichtbaren Welt steht im Vordergrund des Kurses. Das Spektrum kann jedoch vom Gegenständlichen bis in den Bereich der Ungegenständlichkeit führen. Diskussionen sollen den Erfahrungsaustausch in der Gruppe unterstützen.

**Dozent:** Prof. Thomas Heger

**Zeit:** Montag, 18–20 Uhr

**Ort:** Seminarraum Malerei,  
2. OG Fabrik

Wahlfach für Vollstudium (Basis-Schein)

Wahlfach für Orientierungsjahr

### Grundlagen Malerei Teil 2

---

Im zweiten Teil des Seminars lernen die Studierenden den Umgang mit unterschiedlichen Farben und Materialien. Anschließend erhalten sie eine kurze Einführung in die Farbtheorie, Elemente der Kunst bzw. in der Malerei und Prinzipien der Komposition. Am Ende des Semesters, werden die Studierenden ermutigt, ihre eigenen Kompositionen zu machen, um ihre eigene künstlerische Kreativität zu entwickeln. Dadurch sind sie nach den Kursen bereit, sich mit ihren eigenen Themen und Interessensgebieten zu beschäftigen und somit auf dem Weg bzw. im Prozess zu mehr Selbständigkeit beim Produzieren ihrer Kunst.

**Dozent:** Tesfaye Urgessa

**Zeit:** Freitag, 10–14 Uhr,  
außer letzter Freitag im Monat

**Ort:** Seminarraum Malerei,  
2. OG Fabrik

Wahlfach für Vollstudium (Basis-Schein)

**Pflichtfach für Orientierungsjahr**

# ○ Bildhauerei

## Textil / Installation / Performance / Medien

### Modellieren

---

Im Sommersemester beschäftigen wir uns weiterhin mit dem Thema „Zeit“. Nach der eher rationalen Vorgehensweise aus dem Wintersemester, das Konstrukt „Zeit“ zu verstehen, geht es jetzt um einen sehr subjektiven, vielleicht sogar irrationalen Zugang zur eigenen Zeitempfindung. Wann erscheint uns Zeit als ein Gewinn, was aber betrachten wir als verlorene oder gar verschwendete Zeit?

Zu diesen Fragen werden keramische Skizzen aus der Formenwelt, von Lebewesen oder Phantasmen angefertigt. Außerdem besteht die Möglichkeit, als Gruppe ein Partizipationsprojekt zum Thema „Zeit“ zu entwickeln.

Neben den obligatorischen Anatomiestudien wird die Entwicklung einer persönlichen Formensprache gefördert. Material- oder anatomiebezogene Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- Wahlfach für Vollstudium (Basis-Schein)
- Wahlfach für Orientierungsjahr

**Dozentin:** Antje Gerhardy  
**Zeit:** Donnerstag, 9–11 Uhr  
**Ort:** Seminarraum Keramik, EG Fabrik

### Medienwerkstatt

---

Thema: Die Zeit als Handlung und Erzählung – von der Avantgarde im Film

Zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts. Als sich der Film als das künstlerische Medium mit dem größten Verbreitungsgrad etablierte war Zeit noch ein Zähflüssiges Material das sich bearbeiten lässt. Um unseren heutigen Umgang mit einer der wichtigsten Ressourcen zu verstehen schauen wir uns die frühen Versuche und Theorien der künstlerischen Arbeit mit Zeit als Dimension an.

- Wahlfach für Vollstudium (Basis- oder Theorie-Schein)
- Wahlfach für Orientierungsjahr

**Dozent:** Fabian Kühfuß  
**Zeit:** Dienstag, 14–15:30 Uhr  
**Ort:** Medienraum, 3. OG Fabrik

# O Keramik

## Glasuretheorie

---

Rohstoffe / Oberfläche / Farbe / Brennverfahren / Fehleranalyse / Grundlagen und Umsetzung. Rohstoffe und Segerformel. Immer ausgehend von aktuellen Arbeiten der Studierenden wird das Zusammenspiel von Form und Oberfläche untersucht. Wege zur Umsetzung mit Blick auf gegenwärtige Entwicklungen werden aufgezeigt.

**Dozentin:** Susanne Schumacher  
**Zeit:** Dienstag, 11–12:30 Uhr  
**Ort:** Seminarraum Keramik, EG Fabrik

- **Pflichtfach für Keramik** (Basis- oder Theorie-Schein)
- Wahlfach für Vollstudium (Basis- oder Theorie-Schein)
- Wahlfach für Orientierungsjahr

## Drehen als Technik

---

Lernen durch Beobachten. Technik wird in einem ursprünglichen Sinn als die Kunst des geleiteten Handelns verstanden. Durch Beobachten können andere Aspekte gesehen werden, als durch eigenes Handeln.

**Dozentin:** Susanne Schumacher  
**Zeit:** Dienstag, 13–17 Uhr  
**Ort:** Seminarraum Keramik, EG Fabrik

- Wahlfach für Vollstudium (Basis-Schein)
- Wahlfach für Orientierungsjahr

## Grundlagen Keramik

---

Grundlegende Übungen zu Material, Oberfläche, Farb- und Formgebung ermöglichen die Aneignung notwendiger manueller Fertigkeiten, um künstlerischen Vorstellungen Gestalt zu verleihen.

**Dozentin:** Susanne Schumacher  
**Zeit:** Donnerstag, 14–17 Uhr  
**Ort:** Seminarraum Keramik, EG Fabrik

- **Pflichtfach für Keramik** (Basis-Schein)
- Wahlfach für Vollstudium (Basis-Schein)
- Wahlfach für Orientierungsjahr

# ○ Fotografie

## Fotografie für Beginner

---

Dieser Kurs ist offen für Studenten aus jedem Bereich in jeder Phase des Studiums und vermittelt einen praktischen Einstieg in das Handwerk der Fotografie. Der Schwerpunkt ist das Erlernen der technischen Fertigkeiten, um selbständig fotografisch arbeiten zu können, sei es im angewandten Bereich: Abfotografieren von Gemälden, Zeichnungen, Keramiken, Skulpturen, Dokumentation von Aktionen etc., oder für eigenständige künstlerische Arbeiten.

**Dozent:** Jochen Klein

**Zeit:** Donnerstag, 14-tägig:

Start 12. April 2018, 14–16 Uhr

**Ort:** Medienraum, 3. OG Fabrik

Ein zweiter inhaltlicher Aspekt ist die Weiterverarbeitung der Bilder. Was soll mit den Fotos passieren: werden Sie für eine Webseite benötigt, in einem Magazin gedruckt oder für Wettbewerbe eingereicht – und was muss ich im jeweiligen Fall beachten?

Von der Aufnahme (Kamera, Belichtungsmessung, Blende, Zeit, ISO-Einstellungen, Weissabgleich), über Beleuchtung bis zur Weiterverarbeitung in Camera Raw und Photoshop werden alle wesentlichen Faktoren für die Arbeit mit Fotografie kompakt und verständlich in direkter Praxis vermittelt.

Eine eigene Kamera muss nicht vorhanden sein, im Kurs wird mit einer digitalen Spiegelreflexkamera das fotografische Grundwissen vermittelt und praktisch gearbeitet.

Es wird eine Einführungsveranstaltung stattfinden, in der die verschiedenen Kameratypen und -formate erläutert werden. Diese Veranstaltung ist daher auch sehr interessant für alle Studenten, die sich eine Kamera anschaffen wollen und vorab an einer Beratung interessiert sind.

○ Wahlfach für Vollstudium (Basis- oder Theorie-Schein)

○ Wahlfach für Orientierungsjahr

## Fotowerkstatt

---

In diesem Seminar geht es um die theoretische und praktische Heranführung an die Fotografie als künstlerisches Medium. Durch Vorlesungen, Bildbesprechungen, Diskussionen und Exkursionen wird ein Begriff von Fotografie entwickelt, der helfen soll, zu einer eigenständigen Bildsprache zu finden.

**Dozent:** Jochen Klein

**Zeit:** Donnerstag, 11–13 Uhr

**Ort:** Medienraum, 3. OG Fabrik

○ Wahlfach für Vollstudium (Basis- oder Theorie-Schein)

○ Wahlfach für Orientierungsjahr

## ● Atelierarbeit und Korrektur

Mit „Atelierarbeit und Korrektur“ werden die Anwesenheitsstunden der einzelnen Dozenten bezeichnet, in denen diese für individuelle Gespräche und Arbeitskorrekturen oder Projekte und Abschlussbetreuung für die Studierenden zur Verfügung stehen. Hier können sowohl im Grund- als auch im Hauptstudium Scheine erworben werden. Im Folgenden sind nicht die Fachbereiche, sondern die künstlerischen Schwerpunkte der jeweiligen Dozenten aufgelistet.

Je nach individuellem Stand für folgende Studienanliegen bzw. Leistungsnachweise nutzbar:

- Praxisvertiefungsschein Hauptstudium
- Abschlussbetreuung
- Präsentationsübung
- Projektarbeit
- Einzelgespräche
- Wahlfach Vollstudium

## Armin Bremicker: Abzeichnen

---

Von der Idee zur Realisation

**Studienangebot:** Gruppengespräche, Diskussionen, praktisches künstlerisches Arbeiten, Erfinden und Experimentieren, kreative und qualifizierte Umsetzung verschiedenster künstlerischer Techniken.

**Studienziel:** Zusammenführung der individuellen künstlerischen Formen und Sprachen in ein gemeinsam zu organisierendes Projekt.

**Zeit:** Donnerstag, 10–12 Uhr

**Ort:** Atelierarbeit, 1. OG Fabrik

## Prof. Thomas Heger: Malerei

---

Aufbauend auf das Grundlagenstudium der Malerei wird die eigene Entwicklung und die persönliche Formensprache in den Fokus gestellt. Einzelprojekte, aber auch der Austausch innerhalb der Gruppe, bedingen die künstlerische Entwicklung. Die Beschäftigung mit dem Blick auf die Geschichte und aktuelle Tendenzen der Malerei aus Sicht des Malers werden auch thematisiert.

**Zeit:** Montag, 14–18 Uhr

**Ort:** Atelierarbeit, 2. OG Fabrik

## Jochen Klein: Fotografie

---

Foto- und Studiopraxis wird vermittelt mit dem Ziel, ein späteres selbständiges Arbeiten zu ermöglichen. In der Gruppe werden wir Bilder anschauen, diskutieren, formale Fragen erörtern, Techniken besprechen.

**Zeit:** Donnerstags, 14-tägig

14–16 Uhr, Start 19. April 2018

**Ort:** Fotostudio, 3. OG Fabrik

## Justyna Koeke: Textil, Medien, Performance

---

›Tiny houses‹ – Textilworkshop zum Thema ›Zelt‹ und Hülle – private Räume im öffentlichen Raum. Nähere Informationen dazu im Mai.

**Projekt:** Tiny Houses

**Zeit:** Termin: 7.–10 Juni 2018

## Thomas Putze: Zeichnen, Installation, Performance

---

Intensivworkshops in den Wagenhallen, Skulpturen bauen aus vielfältigen Materialien. Rangeweise und Handlungskonzepte für materialbetontes Gestalten, Erlernen von Techniken und den Umgang mit grundlegenden Werkzeugen.

**Zeit:** Termine werden noch bekannt gegeben,  
Gespräche nach Vereinbarung

## Susanne Schumacher: Keramik

---

Konzentration, Ausdauer, Materialverständnis, Formempfinden und Vorstellungskraft fügen sich zur komplexen Tätigkeit.  
Betreuung / Korrektur / Arbeitsbesprechungen

**Zeit:** Dienstag, 13–17 Uhr

**Ort:** Keramik, EG Fabrik

## Winfried Stürzl: Sprechstunde Professionalisierungsberatung für Künstler

---

Besonders gegen Ende des Studiums stellen sich eine ganze Reihe von Fragen: Wie geht es für mich nach dem Abschluss weiter? Wie präsentiere ich mich? Wie bekomme ich Kontakt zu Akteurinnen und Akteuren des Kunstbetriebs? Tatsächlich ist es gar nicht so einfach, sich im Kunstbetrieb richtig zu bewegen. Das Gespräch mit Kuratoren, Galeristen, Förderern und anderen Akteuren unterliegt Ritualen, die zu kennen und zu verstehen hilfreich ist, um selbstbewusst seinen individuellen Platz im Kunstsystem einzunehmen.

**Zeit:** Gespräche nach  
Vereinbarung



# ○ Kunstwissenschaften

## Einführung in die Kunstgeschichte

---

Einführung in die Kunstgeschichte für Einsteiger nach Ernst Gombrich. Es gibt nicht nur geglückte Bücher, es gibt auch Glücksbücher. Ein solches ist „Die Geschichte der Kunst“ von Ernst Gombrich. Dieses umfassende Standardwerk ist eine unterhaltsame und fachkundige Reise durch alle Epochen und Stile und sollte in keinem Bücherschrank fehlen (Anschaffung empfohlen!). Es dient in diesem Seminar als Grundlage, sich der Kunstgeschichte zu nähern. Alle Teilnehmer müssen ein kurzes Referat halten.

**Dozentin:** Dr. Katrin Burtschell  
**Zeit:** Montag, 9–10 Uhr,  
Start 9. April  
**Ort:** Seminarraum, EG Villa

- Pflichtfach für Erstsemester (Theorie-Schein)
- Pflichtfach für Orientierungsjahr

## My Way II Künstlerwege im Spannungsfeld von Kunstbetrieb und Gesellschaft

---

Der Weg als Künstlerin oder Künstler erfordert neben Offenheit, Sensibilität und Geschick auch Durchhaltevermögen und Kompromissbereitschaft. Denn wirtschaftlich ist die Entscheidung für diesen Beruf alles andere als sicher. Dafür bietet dieses Arbeitsfeld Freiheiten und Freiräume wie kaum ein anderes. Nicht nur die Wahl der Medien und die Arbeitsweise, auch wie man mit Kolleginnen und Kollegen oder mit anderen Akteuren des Kunstbetriebs kooperieren möchte, bleibt jedem selbst überlassen. Natürlich gibt es Rituale, die man kennen(lernen) sollte, um sich im Kunstbetrieb zurechtzufinden. Wie man seinen Weg aber letztlich gestaltet, ist gänzlich individuell. Um uns die Bandbreite der Möglichkeiten bewusst zu machen, wollen wir uns im Seminar Lebenswege (und Arbeitsweisen) ganz unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler vor Augen führen – etwa in Form von Erfahrungsberichten, Dokumentationen oder bei Ausstellungsbesuchen. Aber auch im persönlichen Gespräch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Klischees und Wunschbilder sollen ebenso Thema der Diskussion sein wie Probleme im Alltag oder Konflikte mit den Anforderungen des Kunstmarkts.

**Dozent:** Winfried Stürzl M. A.  
**Zeit:** Dienstag 16:30–18:30 Uhr  
**Ort:** Seminarraum, EG Villa  
(z. T. auch außerhalb der FKN)

Teil des Seminars ist eine Exkursion nach Frankfurt am Main (Basquiat, evtl. Rubens). Aufgrund von Ateliergesprächen und Exkursionen können sich Zeit und Ort einzelner Sitzungen ändern (weitere Infos im Laufe des Seminars).

- Wahlfach für Vollstudium (Theorie-Schein)
- Wahlfach für Orientierungsjahr

# Künstler diskutieren über Kunst

---

Für Künstler und engagierte Interessierte ist vor allem die Kunst der Gegenwart ein nicht zu umgehendes Feld der Auseinandersetzung. Auf ihm werden die eigenen und die Visionen anderer Künstler gesät und zur Reife gebracht. Alles neben-, mit- und durcheinander. Was ist es wert gepflegt und geerntet zu werden? Was wird untergepflegt oder als Vorrat konserviert und für die Zukunft gespeichert? Warum ist die Pflanze der anderen zu bewahren, während die eigene nur auf dem Kompost landet?

**Dozent:** Armin Bremicker  
**Zeit:** Mittwoch, 10–12 Uhr  
**Ort:** Seminarraum, 1. OG Fabrik

- Wahlfach für Vollstudium (Theorie-Schein)
- Wahlfach für Orientierungsjahr

## Aktuelle Keramik

---

Positionen, Stile, Ereignisse und Arbeiten der Keramik. Auseinandersetzung mit prägenden Keramikern des 20. und 21. Jahrhunderts, ihren Biografien, Ideen und Arbeitsweisen. Schwerpunkt in diesem Semester ist das Thema Zeit. Durch das gemeinsam Betrachten von Arbeiten, die dieses Thema umkreisen, erkunden wir verschiedene Aspekte dieses Begriffs, eigene Sandpunkte sollen formuliert werden und in die eigene praktische Arbeit einfließen. Im Rahmen des Seminars finden Besprechungen über die Arbeiten der Studierenden statt, um die Fähigkeit, die eigene Arbeit zu reflektieren, zu trainieren.

**Dozent:** Susanne Schumacher  
**Zeit:** Dienstag 9–10:30 Uhr  
**Ort:** Seminarraum, EG Villa

- Pflichtfach für Keramik** (Theorie-Schein)
- Wahlfach für Vollstudium (Theorie-Schein)
- Wahlfach für Orientierungsjahr

## ● Zusatzangebote, Werkstatt und Exkursionen

### Ästhetisches Handeln

---

○ Theorie-Schein

**Dozent:** Mario Ohno

**Zeit:** Termine werden noch bekannt gegeben

**Ort:** Seminarraum, EG Villa

### Zwei Blockseminare: Portfolio – gedruckt und online

---

Blockseminar 1: Portfolio gestalten und drucken

Für Bewerbungen um Ausstellungen oder Stipendien ist es hilfreich, eine Mappe der eigenen künstlerischen Arbeiten parat zu haben, gedruckt und digital als PDF. Wir schauen uns verschiedene Künstler-Portfolios an und besprechen, welche Art der Präsentation ihr für eure individuelle künstlerische Arbeit geeignet findet. Das Studienangebot umfasst Gestaltungsgrundlagen zu Layout, Schrift, Druck, Papier und Bindung sowie Hilfestellung bei der Arbeit vor Ort mit Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen (z. B. InDesign und Photoshop).

**Dozentin:** Christina Schmid

**Zeit:** Zwei Blockseminare, Fr/Mo/Di, 13./16./17.04. und 04./07./08.05. jeweils 10–13 und 14–17 Uhr

**Ort:** Medienraum, 3. OG Fabrik

**Kontakt:**

hallo@christinaschmid.de

Blockseminar 2: Portfolio-Website mit WordPress erstellen

Um die eigene Kunst im Netz zu präsentieren, lässt sich mit WordPress vergleichsweise einfach eine Portfolio-Website erstellen. Das Studienangebot umfasst eine Einführung in die Arbeit mit dem WordPress-Backend und Grundbegriffe des Webdesigns, sowie Bildbearbeitung fürs Web. Studienziel ist es, eine eigene Portfolio-Website zu erstellen und diese selbstständig ergänzen und erweitern zu können.

**Bitte mitbringen:**

Laptop (oder Zugang zu einem der Computer vor Ort), Datenträger mit Bildern und Texten zu euren künstlerischen Arbeiten

○ Praxis-Übung (Zusatz-Schein)

### Sprechstunde: Gestaltungsberatung

---

Ob Einladungskarte, Plakat, Dokumentation, Katalog, Künstlerbuch oder Website – ausgehend von euren Gestaltungsvorhaben unterstütze ich euch bei Fragen zu Layout, Typografie, Bildbearbeitung, Druck, Papier, Bindung, Webdesign etc.

**Dozentin:** Christina Schmid

**Zeit:** Termine nach Vereinbarung

**Kontakt:**

hallo@christinaschmid.de

# Wochenend-Workshop: Akt-Modellieren

---

„Geschöpfe“ – Nach einem Aktmodell wird eine stehende Figur modelliert. Der Aufbau erfolgt mit massiven Tonblöcken, Platten- und Wulsttechnik. Anatomische Kenntnisse wie auch das Vermessen und Verrechnen auf die gewünschte Figurengröße werden vermittelt. Die so entstandene Figur ist als Grundform zu sehen, sie kann im zweiten Abschnitt weiter differenziert oder aber auch reduziert werden. Die Figur kann nach eigenen Vorstellungen verfremdet, mit Engoben bemalt oder auch mit anderen Materialien (wie Holz, Stoff, Draht, Bauschaum, Lack, Joghurt, etc.) kombiniert werden. Geschöpfe entstehen: Menschenabbilder, Fabelwesen, Grotesken, einzelne Körperteile ...

**Dozentin:** Antje Gerhardy  
**Zeit:** 9./10.06., jeweils 10–13 und 14–17 Uhr  
**Ort:** Keramik, EG Fabrik

## Werkstatt

---

Grundlagen im Umgang mit Werkzeug und Material

○ Ergänzend zur Bildhauerei (kein Leistungsnachweis möglich)

**Werkstattleitung:**  
Alexander Hubrig  
**Zeit:** Termine nach Vereinbarung  
**Kontakt:** Telefon 0172-8910657,  
info@alex-hubrig.de

## ○ Exkursionen

Die Teilnahme an Exkursionen ist Pflicht, im Laufe des Grundstudiums sollten Studierende an mindestens vier Exkursionen teilgenommen haben.

**Termine zu Exkursionen aller Fachbereiche werden im laufenden Semester bekannt gegeben.**

## Exkursion nach Frankfurt am Main

---

Im Zuge des Seminars „MY WAY – II“ wird eine Exkursion zur Basquiat-Ausstellung (Schirn Kunsthalle) und evtl. zur Rubens-Ausstellung (Städel Museum) stattfinden.

**Dozent:** Winfried Stürzl M. A.  
**Termin:** im April oder Mai (wird noch bekanntgegeben)

Informationen zu Termin, Kosten etc. werden im Laufe des Seminars bekanntgegeben. Teilnahme für Interessierte, die nicht im Seminar sind, nach persönlicher Rücksprache möglich.

○ Exkursions- und Theorie-Schein

# Sonstiges

## Asta

---

### **Ansprechpartner**

Melissa Jurdzin, Katharina Schaaf

### **Kontakt**

asta-fkn@gmx.de

asta@fkn-kunstakademie.de

## Büro

---

### **Sprechzeiten**

Dienstag 10 – 14 Uhr

Mittwoch 10 – 13 Uhr

Donnerstag 10 – 12 Uhr

### **Terminvereinbarung**

info@fkn-kunstakademie.de

Telefon 07022-50 34 700